



FFT-Newsletter 02/2020 für die Lebenswissenschaften und Medizin

Ausschreibungen

Deutsche Krebshilfe: Max-Eder-Nachwuchsgruppenprogramm

Deutsche Krebshilfe: Förderungsschwerpunktprogramm 'Ethische Verantwortung in der modernen Krebsmedizin'

Deutsches Zentrum für Infektionsforschung: Clinical Leave Applications

DFG: Forschungsgruppen und Kolleg-Forschungsgruppen im Bereich „Künstliche Intelligenz“

BMEL: Anwendungsorientierte Forschungen zu biobasierten Klebstoffen

BMEL: Kommunikation für Waldnaturschutz und nachhaltige Waldbewirtschaftung

16 Doktorand*innen-Stipendien für Australien

EU: Förderausschreibungen und Netzwerkveranstaltung des European Joint Programme on Rare Diseases (EJP RD)

EU: JPI Urban Europe: Urban Migration

Veranstaltungen

Webinar zur Marie-Sklodowska-Curie-Maßnahme Research and Innovation Staff Exchange (RISE)

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

Deutsche Krebshilfe: Max-Eder-Nachwuchsgruppenprogramm

Deadline: 11.03.2020 (weitere Stichtage 2020: 26.05., 27.08., 12.11.)

Link: www.krebshilfe.de

Hochqualifizierte junge Onkologen (Mediziner während oder nach der Facharztausbildung sowie Naturwissenschaftler mit explizit klinischer Ausrichtung des Projekts), die bei Antragstellung nicht älter als 35 Jahre sind, sollen durch dieses Programm bei der Etablierung einer eigenständigen Arbeitsgruppe und der Weiterentwicklung ihrer wissenschaftlichen Karriere unterstützt werden.

Die aufnehmende Institution erklärt sich bereit, eine angemessene Unterstützung der Arbeitsgruppe bereitzustellen (Personal, Verbrauchsmaterialien, Grundausstattung). Bei Medizinern wird eine Freistellung von ihren klinischen Verpflichtungen für sechs bis zwölf Monate vorausgesetzt. Der Antragsteller hat die Möglichkeit, seine eigene Stelle zu beantragen. Im Rahmen der ersten Förderungsperiode (grundsätzlich vier Jahre) können insgesamt Mittel in Höhe von bis zu 800.000,- Euro beantragt werden.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Deutsche Krebshilfe: Förderungsschwerpunktprogramm 'Ethische Verantwortung in der modernen Krebsmedizin'

Deadline: 15.04.2020 (Absichtsbekundung; Einreichung Skizzen bis 15.05.2020)

Link: www.krebshilfe.de

Mit dem Ziel, ethische Herausforderungen der modernen Krebsmedizin wissenschaftlich zu untersuchen, zu definieren und Lösungskonzepte zu entwickeln, hat die Deutsche Krebshilfe die Einrichtung eines Förderungsschwerpunktprogrammes 'Ethische Verantwortung in der modernen Krebsmedizin' beschlossen. Das Programm ist mit 3,5 Mio. Euro budgetiert. Das Förderungsschwerpunktprogramm richtet sich in einem interdisziplinären Ansatz an alle mit diesen Fragestellungen befassten Professionen einschließlich der Ethik, der Philosophie, der Theologie, der Soziologie, den Medienwissenschaften, der Medizin sowie den Naturwissenschaften und umfasst folgende Themenkomplexe: (1) Ethisch verantwortete Wissensvermittlung; (2) Ethische Verantwortung für Therapieentscheidungen im klinischen Alltag in Grenzfällen; (3) Ökonomischer Einfluss auf Therapieentscheidungen

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Deutsches Zentrum für Infektionsforschung: Clinical Leave Applications

Deadline: 27.03.2020

Link: www.dzif.de

The overall goal of the DZIF Academy is to close the gap of multidisciplinary training approaches within infection research in order to master the biological complexities associated with infectious diseases. In order to meet this goal, the DZIF Academy will fund up to approximately six 1- or 1,5- year clinical leave stipends per year for physicians in their clinical training.

The purpose of the program is to offer MDs currently working in direct or indirect patient care the chance to be fully released from clinical duties in order to pursue an experimental or clinical infection research project at one of the DZIF partner laboratories or study sites. Candidates should plan ahead whether they want to apply for a 12 - month or 18-month stipend.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

DFG: Forschungsgruppen und Kolleg-Forschungsgruppen im Bereich „Künstliche Intelligenz“

Deadline: 17.06.2020 (Skizzeneinreichung)

Link: www.dfg.de

Die DFG schreibt im Rahmen der von ihr gestarteten strategischen Förderinitiative zur Künstlichen Intelligenz (KI) die Förderung von Forschungsgruppen und Kolleg-Forschungsgruppen aus, um die erkenntnisgeleitete Grundlagenforschung auf diesem Gebiet zu stärken. Methoden der KI sind Schlüsselverfahren in verschiedensten Forschungsfeldern. Eine erfolgreiche Einbindung von KI in die Grundlagenforschung und die wissenschaftliche Erforschung der KI selbst sollten daher Hand in Hand gehen.

Ziel dieser Ausschreibung ist, die Verzahnung von KI-Methoden mit solchen Forschungsfeldern voranzutreiben, die entweder zum Zweck des wissenschaftlichen Erkenntnisgewinns KI-Methoden einsetzen oder übergreifende Fragestellungen untersuchen, die mit dem Einsatz von KI verbunden sind. Die Ausschreibung richtet sich daher an Arbeitsbündnisse mehrerer herausragender Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die unter der genannten Prämisse gemeinsam zu Methoden der KI arbeiten wollen. Förderfähig sind Forschungsvorhaben von herausgehobener wissenschaftlicher Qualität und Originalität. Die Kooperation der beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler innerhalb der Forschungsgruppe oder Kolleg-Forschungsgruppe muss einen klaren Mehrwert erzeugen, der über die Möglichkeiten einer Einzelförderung von Projekten deutlich hinausgeht.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Inga Marin](#)

BMEL: Anwendungsorientierte Forschungen zu biobasierten Klebstoffen

Deadline: 15.06.2020 (Skizzeneinreichung)

Link: <https://www.fnr.de/>

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) beabsichtigt, Forschungs- und Entwicklungs(FuE)-Vorhaben im Rahmen eines Aufrufs zum Thema „Anwendungsorientierte Forschungen zu biobasierten Klebstoffen“ zu fördern. Die Förderung erfolgt über das Förderprogramm „Nachwachsende Rohstoffe“ (FPNR). Der Förderaufruf konzentriert sich auf die Förderung von Forschung und Entwicklung zu Klebstoffen auf Basis biogener Rohstoffe für traditionelle und neue Anwendungsbereiche sowie funktionelle Klebstoffe.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Inga Marin](#)

BMEL: Kommunikation für Waldnaturschutz und nachhaltige Waldbewirtschaftung

Deadline: 15.06.2020 (Skizzeneinreichung)

Link: <https://www.fnr.de/>

Der in der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie geforderte ganzheitliche und integrative Ansatz des Naturschutzes im Wald lässt sich in unserer dicht besiedelten Kulturlandschaft mitunter nur dann erfolgreich umsetzen, wenn für die vielfältigen Ansprüche an den Wald austarierte Kompromisse gefunden werden und in die dem Zusammenhang auch immer die nachhaltige Waldbewirtschaftung effektiv kommuniziert wird. Um Lösungswege für teils vorliegende Konflikte zu finden, ist es daher erforderlich,

- die Diskussionen über Nutzungsverzichte und Vorrangflächen für den Naturschutz zu versachlichen,
- die Vielschichtigkeit und Komplexität der Materie aufzuzeigen (einschließlich der vielfältigen Zielkonflikte, die sich je nach kommunikativer Situation, Fragestellung, Akteur und Betrachtungsebene ergeben können) sowie
- ziel- und situationsgerecht differenzierte Ansätze für eine Kommunikation zu entwickeln, die der Komplexität der forst- und naturschutzfachlichen Sachverhalte wie auch der kommunikativen Akteursgeflechte gerecht werden.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Inga Marin](#)

16 Doktorand*innen-Stipendien für Australien

Deadline: Online-Seminar am 12.02.2020, Bewerbungsfrist für Stipendien: 20.03.2020

Link: www.gostralia.de/grcstipendien

Das GOstralia! Research Centre schreibt 2020 in Zusammenarbeit mit 7 renommierten Universitäten in Australien **16 exklusive Doktorandenstipendien** aus. Diese großzügigen Vollstipendien decken sowohl die Studiengebühren für das komplette dreijährige Promotionsstudium in Australien ab als auch die Lebenshaltungskosten und die Kosten für die Krankenversicherung. Der Studienstart ist entweder noch 2020 oder 2021 möglich.

Online-Seminar zum Thema Stipendien

Aus diesem Anlass bieten wir am **12.02.2020** um **17 Uhr** ein spezielles Online-Seminar an, in dem wir unsere exklusiven Partnerstipendien vorstellen und ausführlich über die allgemeinen Doktorandenstipendien australischer Hochschulen informieren. Die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es **auf** www.gostralia.de/grcevents.

Ansprechperson: GOstralia!, Rebecca Fischer, Email: fischer@gostralia.de

EU: Förderausschreibungen und Netzwerkveranstaltung des European Joint Programme on Rare Diseases (EJP RD)

Deadline: divers

Link: www.ejprarediseases.org/open-call-jtc2020,
www.ejprarediseases.org/networking-support

Das European Joint Programme on Rare Diseases (EJP RD) hat – in Nachfolge des ERA-Nets E-Rare – mehrere Ausschreibungen sowie eine Veranstaltungsankündigung zum Thema seltene Erkrankungen veröffentlicht.

Joint Transnational Call (JTC) 2020: Unter dem JTC 2020 zum Thema „Pre-clinical research to develop effective therapies for rare diseases“ können transnationale Verbundprojekte gefördert werden. Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt. Die Einreichfrist der ersten Stufe endet am 18. Februar 2020.

Networking Support Scheme (NSS): Das NSS bietet finanzielle Unterstützung bei der Organisation von Workshops und Konferenzen für neue und bereits existierende Forschungsnetzwerke. Medizinische Fachkräfte, Forschende und Vertreter und Vertreterinnen von Patientenorganisationen sind aufgerufen, sich zu bewerben. Der Fokus der Workshops und Konferenzen soll auf Forschungsergebnissen und Innovationen liegen. Eine Bewerbung ist kontinuierlich möglich.

Clinical Trials Methodology Demonstration Projects: Unter dieser Ausschreibung sollen Projekte gefördert werden, die innovative, in klinischen Studien angewendete statistische Methoden untersuchen. Die Ausschreibung wird voraussichtlich am 01. Februar 2020 zur Einreichung geöffnet. Antragsberechtigt sind nur Organisationen, die am EJP RD beteiligt sind. Eine Auflistung der beteiligten Organisationen finden Sie auf der EJP-RD-Website.

Rare Diseases Research (RDR) Challenges Call & Networking Event: Der RDR-Challenges-Aufruf hat zum Ziel, Kooperationen zwischen der Industrie, Akademia, kleinen und mittleren Unternehmen und Patientenorganisationen für die Lösung von Herausforderungen im Bereich der seltenen Erkrankungen zu unterstützen. Der Aufruf öffnet voraussichtlich im März 2020. Es besteht die Möglichkeit, sich noch bis zum 31. Januar 2020 für das RDR Challenges Networking Event anzumelden. Diese Veranstaltung soll die Kooperation zwischen Akteuren erleichtern, die sich auf den Aufruf bewerben möchten.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Annika Merk](#)

EU: JPI Urban Europe: Urban Migration

Deadline: 26.03.2020 (Projektskizze)

Link: jpi-urbaneurope.eu/calls/urban-migration/

The focus of this call is the ways that migration affects and is affected by the life and functioning of cities. As JPI Urban Europe aims for a broad scrutiny of urban migration, proposals submitted to this call should focus on one, many or a mix of migration types, categorized based on the following three principles ([World Economic Forum, 2017](#)):

- By political boundaries (internal vs. international migration)
- By movement patterns (step, circular or chain migration) or
- By taking a decision-making approach (voluntary vs. involuntary migration)

With this call, JPI Urban Europe aims to create a transdisciplinary and cross-sectoral community of researchers, practitioners and engaging migrant communities working in the field of urban migration, who can align, synthesise, consolidate, and learn from each other. Further, to develop common insights and understandings on the selected topics of the call as well as bring together already existing knowledge on migration across disciplines on national and local level. The results from projects granted in this call should help to facilitate knowledge transfer and learning from different contexts, cities and countries to create greater engagement and understanding in migrant as well as host communities.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Annika Merk](#)

[nach oben](#)

Veranstaltungen

Webinar zur Marie-Skłodowska-Curie-Maßnahme Research and Innovation Staff Exchange (RISE)

Link: www.nks-msc.de

Die NKS Marie-Skłodowska-Curie-Maßnahmen (MSC) führt am 12. Februar 2020 ein Webinar zur Antragstellung in der MSC-Maßnahme "Research and Innovation Staff Exchange (RISE)" durch. Es richtet sich an Forschende und Einrichtungen, die koordinierend oder als Beneficiary an einem RISE-Projekt teilnehmen möchten, sowie an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.

Das Webinar beginnt um 10.00 Uhr mit einem Vortrag der NKS MSC zu den Besonderheiten der Antragstellung in RISE. Im Anschluss wird ein RISE-Gutachter Fragen der Teilnehmenden beantworten. Bitte senden Sie bis zum 6. Februar 2020 Ihre Fragen an den Gutachter an die E-Mail-Adresse nks-msc@dlr.de. Selbstverständlich können Sie auch während des Webinars spontan Fragen stellen. Das Webinar dauert maximal zwei Stunden und wird in deutscher Sprache abgehalten. Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben; eine [Anmeldung](#) ist erforderlich.

[nach oben](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Ueberblick/Organisation/Verwaltung/FFT/>